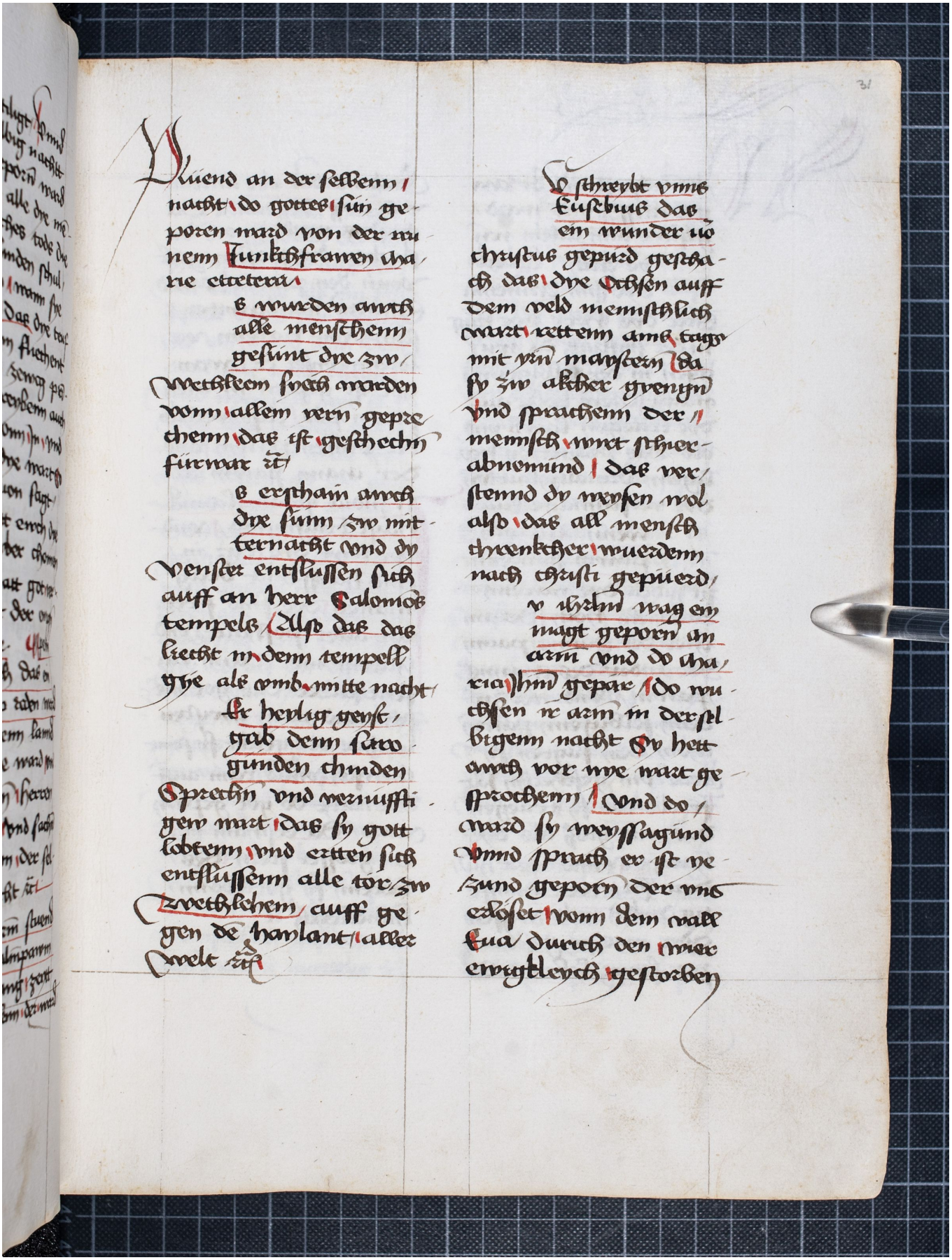
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Vuend an der selbem
nacht do gottes sun ge-
poren ward von der ma-
nem Junkhfrawen Maria
etcetera
e wurden auch
alle menschem
gesunt die zw
Wethlehem sprach warden
vom allem vern gepre-
chem das ist geschech
furwar ꝛc
e erpham auch
die sunn zw mit-
ternacht vnd die
Venster entslussen sich
auff an herr Salomos
tempels Also das das
liecht in dem tempell
ye als vmb mitte nacht
er heilig geist
gab dem sueo-
gunden chinden
Sprechin vnd vernunfti-
gew wart das sy gott
lobtem vnd ertten sich
entslussem alle tor zw
Zwethlehem auff ge-
gen de hanlant aller
welt ꝛc

Se schreibt vmb
Eusebius das
ein wunder wo
chrystus gepurd geschah
ch das die Ochsen auff
dem feld memschlich
wart rettem amb tag
mit vin manstern da
sy zw akher gwengn
vnd sprachem der
memsch wart schier
abnemind das ver-
stemnd die weysen wol
also das all mensch
threnkcher wuerdem
nach chrysti gepuerd
e ihrem wag en
magt geporen an
arm vnd do Ma-
ria shnd gepar do wu-
chsen ir arm in der sel-
bigem nacht sy hett
auch vor wie wart ge-
sprochem vnd do
ward sy weyssagund
vmd sprach er ist ve-
zund geporen der vns
erlosset vom dem walle
fua durch den wier
ewigtleych gestorben